

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

## W2-Professur für translationale Pathologie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Professur ist zunächst auf 5 Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bzw. Entfristung.

Die Verbindung von tierexperimenteller Pathologie und diagnostischer Pathologie ist ein wichtiges Bindeglied von Grundlagenforschung und Krankheitsdiagnostik am Patienten. Zu den Dienstaufgaben gehört die vollumfängliche Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Mit der Professur ist die Funktion eines Oberarztes/einer Oberärztin im Institut für Pathologie verbunden. Von dem Bewerber/der Bewerberin werden eine abgeschlossene Facharztausbildung und Erfahrungen in einem breiten Spektrum der diagnostischen und der tierexperimentellen Pathologie erwartet. Die zu berufende Persönlichkeit soll auf exzellente wissenschaftliche Publikationen und Drittmiteleinwerbungen verweisen können. Ferner wird ein besonderes Engagement in der Lehre innerhalb des Greifswalder Curriculums erwartet.

Als Dienstleister der Universitätsmedizin Greifswald und mehrerer umliegender Kliniken und Privateinsender verfügt das Institut für Pathologie über ein besonders breites diagnostisches Spektrum der Histo- und Zytopathologie sowie der Sektionspathologie. Es stehen die gesamte immunhistochemische und molekularpathologische Diagnostik und ein tierexperimentelles Labor zur Verfügung. Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen unter anderem in der molekularen und metabolischen Genese verschiedener Karzinome. Das Institut ist außerdem wichtiger Bestandteil des Onkologischen Zentrums der Universitätsmedizin. Eine aktive Gestaltung des Onkologischen Zentrums sowie des zu etablierenden CCC ist wünschenswert.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten. An der Greifswalder Universitätsmedizin erwarten Sie eine familiäre und besondere kollegiale Atmosphäre mit kurzen Wegen, direkten Kommunikationsstrukturen und einem engen fachlichen Austausch. Wir ermöglichen Ihnen die individuelle Gestaltung persönlicher Karriereschwerpunkte in einem breiten Feld der Krankenversorgung, Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie die Weiterentwicklung des eigenen wissenschaftlichen Profils. Greifswald ist eine lebendige Universitätsstadt an der Ostsee mit vielseitigen kulturellen Angeboten und einer reizvollen landschaftlichen Umgebung. Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Universitätsmedizin bietet aktive Unterstützung durch das Familienservicebüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und berät in der Wohnungssuche.

**Voraussetzungen** für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen und hohes Engagement in der Lehre sowie in der experimentellen und tierexperimentellen Pathologie, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen in einem relevanten Fach sowie der Nachweis mehrjähriger Lehrererfahrung, weiterhin die Facharztanerkennung für Pathologie.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrererfahrungen, 5 ausgewählte Original-Publikationen und bis zum **29.11.2019** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> (Offene Professuren) erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -, Stellv. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter [dekamed@med.uni-greifswald.de](mailto:dekamed@med.uni-greifswald.de) gern zur Verfügung.